

Arbeitsschwerpunkte

- Wissenschafts- und Historiographieggeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
- Kulturgeschichte des Parlamentarismus

Laufende Projekte

- Digitale Edition: Abgeordnetenleben 1871–1918. Privatleben, Beruf und Mandat – die sozialen und kulturellen Grundlagen parlamentarischer Repräsentation (Kooperationsprojekt mit der Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien)
- Studie: „Gelehrtenegemeinschaft im ‚Zeitalter der Extreme‘. Die Geschichte der Bayerischen Akademie der Wissenschaften vom Ersten Weltkrieg bis in die Bundesrepublik“
- Briefedition: „Vom Bildungsbürger zum Volksgenossen (und zurück): Der Historiker Karl Alexander von Müller in Briefen, Memoiren, Schriften und Gedichten, 1900-1960“

Curriculum Vitae

2006	Abschluss des Studiums Neuere und Neueste Geschichte, Politikwissenschaften und Soziologie an der Humboldt-Universität zu Berlin (Magisterarbeit zum Thema „Der Historiker Wilhelm Grau und sein Beitrag zur ‚Judenforschung‘ 1933-1938“)
2006/2007	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt „Bevölkerungswissenschaft und Bevölkerungspolitik in der Bundesrepublik Deutschland“ am Zentrum für Antisemitismusforschung der Technischen Universität Berlin
2007-2010	Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Humboldt-Universität zu Berlin, Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte (Prof. Rüdiger vom Bruch), im Forschungsprojekt „Der Historiker Karl Alexander von Müller und die deutsche Geschichtswissenschaft zwischen spätem Kaiserreich und Bundesrepublik“ (gefördert im DFG-Schwerpunktprogramm „Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Deutschland im internationalen Zusammenhang im späten 19. und im 20. Jahrhundert“)
2011/2012	Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Humboldt-Universität zu Berlin, Lehrstuhl für Neueste und Zeitgeschichte (Prof. Martin Sabrow) in einem Forschungsprojekt zur „Erstellung einer Pilotstudie der Geschichte des Historikerverbandes“ (gefördert durch den Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands)
2013	Promotion zum Dr. phil. an der Philosophischen Fakultät I der Humboldt-Universität zu Berlin (Dissertation „Der Historiker Karl Alexander von Müller und die deutsche Geschichtswissenschaft zwischen spätem Kaiserreich und Bundesrepublik“, Erstgutachter Rüdiger vom Bruch, Zweitgutachter Michael Wildt)
2015	Elternzeit
2013-2017	Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Humboldt-Universität zu Berlin, Lehrstuhl für Neueste und Zeitgeschichte (Prof. Martin Sabrow) im Forschungsprojekt „Institutionalisierte Geschichte. Der Verband Deutscher Historiker und seine Historikertage 1890 bis 1950“ (gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung)
2017/2018	Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften im Editionsprojekt „Die wissenschaftliche Korrespondenz des Historikers Karl Hegel (1813-1901)“
2018	Elternzeit

- 2019-2021 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften im Editionsprojekt „Die Neue Deutsche Biographie (1940-1975) – ein biographisches Gedächtnis der Bundesrepublik?“
- seit 2021 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften im Editionsprojekt „Abgeordnetenleben 1871–1918. Privatleben, Beruf und Mandat – die sozialen und kulturellen Grundlagen parlamentarischer Repräsentation“
-

Publikationen

Monographien:

- Karl Alexander von Müller. Historiker für den Nationalsozialismus, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2014 (Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 88)
- Die versammelte Zunft. Historikerverband und Historikertage in Deutschland 1893-2000, Göttingen: Wallstein 2018 (mit Olaf Blaschke, Martin Sabrow, Jens Thiel und Krijn Thijs)

Editionen:

- Die Neue Deutsche Biographie in der frühen Bundesrepublik. Digitale Briefedition im Rahmen des Verbundprojektes „Korrespondierende Wissenschaft – Einblicke in Historiker-Netzwerke“ (Online-Zugang ab Oktober 2021)

Herausgeberschaften:

- Mit Feder und Schwert. Militär und Wissenschaft – Wissenschaftler und Krieg, Stuttgart 2009 (hrsg. mit Jens Thiel u. Peter Th. Walther)
- Der deutsche Historikerverband im interdisziplinären Vergleich, Leipzig 2015 (hrsg. mit Martin Sabrow, zugleich: *Comparativ* 25, H. 1)
- Europäische Wissenschaftsakademien im "Krieg der Geister". Reden und Dokumente 1914 bis 1920, Stuttgart 2018 (hrsg. mit Jens Thiel, zugleich: *Acta Historica Leopoldina* 72)
- Briefkultur(en) in der deutschen Geschichtswissenschaft zwischen dem 19. und 21. Jahrhundert, Göttingen 2020 (hrsg. mit Helmut Neuhaus)

Aufsätze und Artikel:

- „Verändertes Geschichtsbild“ – Jüdische Historiker und die „Judenforschung“ Wilhelm Graus, in: *Jahrbuch des Simon – Dubnow – Instituts* 5 (2006), S. 457-484
- „Können Juden an deutschen Universitäten promovieren?“ Der „Judenforscher“ Wilhelm Graus, die Berliner Universität und das Promotionsrecht für Juden im Nationalsozialismus, in: *Jahrbuch für Universitätsgeschichte* 11 (2008), S. 213-227
- Die „Forschungsabteilung Judenfrage“ des Reichsinstituts für Geschichte des neuen Deutschlands“, in: *Handbuch der völkischen Wissenschaften. Personen - Institutionen - Forschungsprogramme – Stiftungen*, hrsg. v. Ingo Haar und Michael Fahlbusch unter Mitarbeit v. Matthias Berg, München 2008, S. 168-178

- Wilhelm Grau, in: *Handbuch der völkischen Wissenschaften. Personen - Institutionen - Forschungsprogramme – Stiftungen*, hrsg. v. Ingo Haar und Michael Fahlbusch unter Mitarbeit v. Matthias Berg, München 2008, S. 210-216
- „Morgen beginnen die ersten Detonationen“. Karl Alexander von Müller und die Bayerische Akademie der Wissenschaften, in: *Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte* 72 (2009), S. 643-681
- Einleitung (mit Jens Thiel u. Peter Th. Walther), in: *Mit Feder und Schwert. Militär und Wissenschaft - Wissenschaftler und Krieg*, hrsg. v. Matthias Berg, Jens Thiel und Peter Th. Walther, Stuttgart 2009, S. 9-23
- „Die 760 Kisten gehen übermorgen nach Frankfurt.“ Von der paradigmatischen zur physischen Aneignung von Archivalien durch die nationalsozialistische „Judenforschung“, in: *Mit Feder und Schwert. Militär und Wissenschaft - Wissenschaftler und Krieg*, hrsg. v. Matthias Berg, Jens Thiel und Peter Th. Walther, Stuttgart 2009, S. 241-257
- Vom Paradigma zur Praxis. Die „Geschichte der Judenfrage“ und die nationalsozialistische „Judenforschung“, in: *Völkische Wissenschaften und Politikberatung im 20. Jahrhundert Expertise und „Neuordnung“ Europas*, hrsg. v. Michael Fahlbusch und Ingo Haar, Paderborn 2010, S. 77-86
- Lehrjahre eines Historikers. Karl Bosl im Nationalsozialismus, in: *Zeitschrift für Geschichtswissenschaft* 59 (2011), Heft 1, S. 45-63
- „Eine grosse Fachvereinigung“? Überlegungen zu einer Geschichte des Verbandes Deutscher Historiker zwischen Kaiserreich und Nationalsozialismus, in: *Geschichte in Wissenschaft und Unterricht* 64 (2013), Heft 3/4, S. 153-163
- Nationalsozialistische Akademie oder Akademie im Nationalsozialismus? Die Bayerische Akademie der Wissenschaften und ihr Präsident Karl Alexander von Müller, in: *Wendepunkte. Studien zur Wissenschaftsgeschichte der Bayerischen Akademie der Wissenschaften*, hrsg. v. Friedrich Wilhelm Graf, Regensburg 2013, S. 173-202
- Historiker für den Nationalsozialismus, in: *Akademie Aktuell. Zeitschrift der Bayerischen Akademie der Wissenschaften* 04/2013, S. 10-13
- Zur Institutionalisierung der deutschen Geschichtswissenschaft: Der Verband Deutscher Historiker um 1900, in: *Geschichtsforschung in Deutschland und Österreich im 19. Jahrhundert. Ideen – Akteure – Institutionen*, hrsg. v. Christine Ottner und Klaus Ries, Stuttgart 2014, S. 223-242
- Der Verband Deutscher Historiker im Jahr 1933, in: *VHD Journal* 2 (2014), S. 60-65
- Der Präsident als Führer? Karl Alexander von Müller, die Bayerische Akademie der Wissenschaften und der Nationalsozialismus, in: *Wissenschaftsakademien im Zeitalter der Ideologien. Politische Umbrüche – wissenschaftliche Herausforderungen – institutionelle Anpassungen*, hrsg. v. Rüdiger vom Bruch u.a., Stuttgart 2014, S. 313-338 (zugleich: *Acta Historica Leopoldina* 64)
- Der Fachverband der Historiker und sein historischer Ort. Dimensionen einer vergleichenden Verbandsgeschichte (mit Martin Sabrow), in: *Der deutsche Historikerverband im interdisziplinären Vergleich*, hrsg. v. Matthias Berg und Martin Sabrow, Leipzig 2015, S. 7-18 (zugleich: *Comparativ* 25, H. 1)
- Geschichtswissenschaft und die Last der Vergangenheit. Überlegungen zur Historisierung der Disziplinengeschichte im Nationalsozialismus, in: *Schwierige Erinnerung: Politikwissenschaft und Nationalsozialismus. Beiträge zur Kontroverse um Kontinuitäten nach 1945*, hrsg. v. Susanne Ehrlich u.a., Baden-Baden 2015, S. 81-100

- Institutionelle Erbschaften? Zur Wiedergründung des deutschen Historikerverbandes nach 1945, in: *Geschichte jenseits der Universität. Netzwerke und Organisationen in der frühen Bundesrepublik*, hrsg. v. Jürgen Elvert, Stuttgart 2016, S. 53-72
- Ein zweifacher Aufbruch? Die Bayerische Akademie der Wissenschaften nach 1914 und nach 1918, in: *„Krieg der Gelehrten“ und die Welt der Akademien 1914-1924*, hrsg. v. Wolfgang U. Eckart und Rainer Godel, Stuttgart 2016, S. 117-131 (zugleich: Acta Historica Leopoldina 68)
- Münchner Rektorats- und Universitätsreden 1918-1933, in: *Der rhetorische Auftritt. Redekultur an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Rektorats- und Universitätsreden 1826-1968*, hrsg. v. Claudius Stein, München 2016, S. 119-141
- Walter Frank, in: *Handbuch der völkischen Wissenschaften. Akteure, Netzwerke, Forschungsprogramme, 2. erweiterte u. überarbeitete Aufl.*, hrsg. v. Michael Fahlbusch u.a., Berlin 2017, S. 173-179
- Karl Richard Ganzer, in: *Handbuch der völkischen Wissenschaften. Akteure, Netzwerke, Forschungsprogramme, 2. erweiterte u. überarbeitete Aufl.*, hrsg. v. Michael Fahlbusch u.a., Berlin 2017, S. 203-209
- Wilhelm Grau, in: *Handbuch der völkischen Wissenschaften. Akteure, Netzwerke, Forschungsprogramme, 2. erweiterte u. überarbeitete Aufl.*, hrsg. v. Michael Fahlbusch u.a., Berlin 2017, S. 229-235
- Karl Alexander von Müller, in: *Handbuch der völkischen Wissenschaften. Akteure, Netzwerke, Forschungsprogramme, 2. erweiterte u. überarbeitete Aufl.*, hrsg. v. Michael Fahlbusch u.a., Berlin 2017, S. 525-532
- Forschungsabteilung Judenfrage des Reichsinstituts für Geschichte des neuen Deutschlands, in: *Handbuch der völkischen Wissenschaften. Akteure, Netzwerke, Forschungsprogramme, 2. erweiterte u. überarbeitete Aufl.*, hrsg. v. Michael Fahlbusch u.a., Berlin 2017, S. 1375-1385
- Institution und Integrität. Die Bayerische Akademie der Wissenschaften und ihre institutionelle „Vergangenheitspolitik“ in den 1940er und 1950er Jahren, in: *Die Akademien der Wissenschaften in Zentraleuropa im Kalten Krieg. Transformationsprozesse im Spannungsfeld von Abgrenzung und Annäherung*, hrsg. v. Johannes Feichtinger und Heidemarie Uhl, Wien 2018, S. 455-476
- Krise und Aufbruch. Die Bayerische Akademie der Wissenschaften im Zeichen von Krieg und Revolution, in: *Akademie Aktuell. Zeitschrift der Bayerischen Akademie der Wissenschaften* 03/2018 (Themenheft „Epochenwende 1918. Der Erste Weltkrieg und die Folgen“), S. 40-43
- Einleitung (mit Jens Thiel), in: *Europäische Wissenschaftsakademien im "Krieg der Geister". Reden und Dokumente 1914 bis 1920*, hrsg. v. Matthias Berg und Jens Thiel, Stuttgart 2018, S. 7-17 (zugleich: Acta Historica Leopoldina 72)
- Bayerische Akademie der Wissenschaften in: *Europäische Wissenschaftsakademien im "Krieg der Geister". Reden und Dokumente 1914 bis 1920*, hrsg. v. Matthias Berg und Jens Thiel, Stuttgart 2018, S. 67-100 (zugleich: Acta Historica Leopoldina 72)
- Between competition, co-operation and collaboration. The International Committee of Historical Sciences, the International Historical Congresses and German historiography, 1933-1945, in: *Intellectual Collaboration with the Third Reich. Treason or Reason?* Ed. by maria Björkman, Patrik Lundell and Sven Widmalm, London 2019, S. 84-100
- Akademiereden im „Krieg der Geister“, 1914 bis 1918 (mit Jens Thiel), in: *Akademien im Kriege - Académies en Guerre - Academies in War*, hrsg. v. Claude Debru, Stuttgart 2019, S. 9-22 (zugleich: Acta Historica Leopoldina 75)
- Die versammelte Zunft und ihre Führungsgremien. Teil 1: Ausschussmitglieder des Verbandes Deutscher Historiker 1894/95 bis 1937, verfügbar unter: <https://www.historikerverband.de/verband/verbandsgeschichte.html>

- Die deutsch-schweizerische Kulturzeitschrift Corona im Nationalsozialismus. Eine Skizze, in: „Zwischenvölkische Aussprache“. *Internationaler Austausch in wissenschaftlichen Zeitschriften 1933-1945*, hrsg. v. Andrea Albrecht u.a., Berlin/Boston 2020, S. 399-414
- Völkische Geschichtswissenschaft - aber welche?, in: Völkische Wissenschaften. Ursprünge, Ideologien und Nachwirkungen, hrsg. v. Michael Fahlbusch u.a., Berlin/Boston 2020, S. 245-253
- „Vermutlich aber werden Sie sofortige Absage vorziehen?“ Der erste Historikertag und die Cholera-Epidemie von 1892, in: *VHD Journal* 9 (2020), S. 54-57
- Einleitung (mit Helmut Neuhaus), in: *Briefkultur(en) in der deutschen Geschichtswissenschaft zwischen dem 19. und 21. Jahrhundert*, hrsg. v. Matthias Berg und Helmut Neuhaus, Göttingen 2020, S. 9-22
- Eine Organisationsgeschichte in Briefen. Historikertage und Historikerverband um 1900, in: *Briefkultur(en) in der deutschen Geschichtswissenschaft zwischen dem 19. und 21. Jahrhundert*, hrsg. v. Matthias Berg und Helmut Neuhaus, Göttingen 2020, S. 97-123
- Die Neue Deutsche Biographie in der frühen Bundesrepublik – Digitale Briefedition und Monographie, in: Jahresbericht 2020 der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, München 2021, S. 35-50
- Die Akademie und die Öffentlichkeit. München und die Bayerische Akademie der Wissenschaften vor und nach 1918, in: *Blockades of the Mind – Science, Academies and the Aftermath of the Great War*, hrsg. v. Wolfgang U. Eckart und Robert Fox, Stuttgart 2021, S. 13-25 (zugleich: Acta Historica Leopoldina 78)

Rezensionen:

- zu: Hachtmann, Rüdiger: *Wissenschaftsmanagement im „Dritten Reich“. Geschichte der Generalverwaltung der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft*. Göttingen 2007, in: H-Soz-u-Kult, 25.06.2008, www.hsozkult.de/publicationreview/id/reb-9762
- zu: Gall, Lothar (Hrsg.): „...für deutsche Geschichts- und Quellenforschung“. *150 Jahre Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften*. München 2008, in: H-Soz-u-Kult, 10.09.2009, www.hsozkult.de/publicationreview/id/reb-12013
- zu: Wittmann, Reinhard: *Wissen für die Zukunft. 150 Jahre Oldenbourg Verlag*. München 2008, in: H-Soz-u-Kult, 26.01.2010, www.hsozkult.de/publicationreview/id/reb-12012
- zu: Schreiber, Maximilian: *Walther Wüst. Dekan und Rektor der Universität München, 1935 – 1945*, München 2008, in: Sehepunkte 10 (2010), Nr. 9 [15.09.2010], <http://www.sehepunkte.de/2010/09/18676.html>
- zu: Harrecker, Stefanie: *Degradierete Doktoren. Die Aberkennung der Doktorwürde an der Ludwig-Maximilians-Universität München während der Zeit des Nationalsozialismus*, München 2007, in: Sehepunkte 10 (2010), Nr. 9 [15.09.2010], <http://www.sehepunkte.de/2010/09/18676.html>
- zu: Middell, Matthias (Hrsg.): „Lust am Krimi“. *Beiträge zu Werk und Wirkung Walter Markovs*. Leipzig 2011, in: H-Soz-u-Kult, 04.04.2012, www.hsozkult.de/publicationreview/id/reb-16816
- zu: Wesolowski, Tilmann: *Verleger und Verlagspolitik. Der Wissenschaftsverlag R. Oldenbourg zwischen Kaiserreich und Nationalsozialismus*, München 2010, in: H-Soz-u-Kult, 05.09.2012, www.hsozkult.de/publicationreview/id/reb-17807
- zu: Pawliczek, Aleksandra, *Akademischer Alltag zwischen Ausgrenzung und Erfolg. Jüdische Dozenten an der Berliner Universität 1871-1933*, Stuttgart 2011, in: Schweizerische Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte 106 (2012), S. 730-732

- zu: *Wiesing, Urban u.a. (Hrsg.): Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, Stuttgart 2010*, in: Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte 62 (2012), S. 290-291
- zu: *Hruza, Karel (Hrsg.): Österreichische Historiker. Lebensläufe und Karrieren 1900-1945: Band 2. Wien 2012*, in: H-Soz-u-Kult, 31.05.2013, www.hsozkult.de/publicationreview/id/reb-18794
- zu: *Friedrich, Meinecke: Neue Briefe und Dokumente, hrsg. v. Gisela Bock u. Gerhard A. Ritter (= Friedrich Meinecke: Werke 10). München 2012*, in: H-Soz-u-Kult, 04.09.2013, www.hsozkult.de/publicationreview/id/reb-18966
- zu: *Gallus, Alexander: Heimat ‚Weltbühne‘. Eine Intellektuellengeschichte im 20. Jahrhundert, Göttingen 2012*, in: Historische Anthropologie 21 (2013), S. 468-470
- zu: *Porciani, Ilaria u.a. (Hrsg.): Setting the Standards. Institutions, Networks and Communities of National Historiography, Basingstoke 2012*, in: Connections. A Journal for Historians and Area Specialists, 31.01.2014, www.connections.clio-online.net/publicationreview/id/reb-19576
- zu: *Johannes Haller (1865–1947). Briefe eines Historikers, hrsg. v. Benjamin Hasselhorn u. Christian Kleinert, München 2014*, in: H-Soz-u-Kult, 03.02.2015, www.hsozkult.de/publicationreview/id/reb-22000
- zu: *Reinalter, Helmut (Hrsg.): Außenseiter der Geschichtswissenschaft, Würzburg 2014*, in: H-Soz-Kult, 23.03.2016, www.hsozkult.de/publicationreview/id/reb-21755
- zu: *Hasselhorn, Benjamin: Johannes Haller. Eine politische Gelehrtenbiographie, Göttingen 2015*, in: H-Soz-Kult, 11.10.2017, www.hsozkult.de/publicationreview/id/reb-23422
- zu: *Lemberg, Joseph: Der Historiker ohne Eigenschaften. Eine Problemgeschichte des Mediävisten Friedrich Baethgen. Frankfurt a. M./New York 2015*, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 65 (2017), Heft 11, S. 986-988
- zu: *Maurer, Trude: „... und wir gehören auch dazu“. Universität und ‚Volksgemeinschaft‘ im Ersten Weltkrieg. Göttingen 2015*, in: Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte 68 (2018), S. 250-251
- zu: *Maier-Metz, Harald: Entlassungsgrund: Pazifismus. Albrecht Götze, der Fall Gumbel und die Marburger Universität 1930–1946, Münster/New York 2015*, in: Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte 68 (2018), S. 251-253
- zu: *Flachowsky, Sören: „Zeughaus für die Schwerter des Geistes“. Die Deutsche Bücherei in Leipzig 1912-1945, Göttingen 2018; Rau, Christian: „Nationalbibliothek im geteilten Land“. Die Deutsche Bücherei 1945-1990, Göttingen 2018*, in: German History 38 (2020), S. 498-502
- Sammelrezension Historiker-Biographien [zu: *Heinzel, Reto: Theodor Mayer. Ein Mittelalterhistoriker im Banne des „Volkstums“ 1920-1960, Paderborn 2016; Granda, Jeanette: Hermann Kellenbenz. 1913-1990. Ein internationaler (Wirtschafts-)Historiker im 20. Jahrhundert, Berlin 2017; Duchhardt, Heinz: Eine Karriere im Zeichen der Umbrüche. Der Historiker Martin Göhring (1903-1968) in seiner Zeit, Stuttgart 2018; Hruza, Karel (Hrsg.): Österreichische Historiker. Lebensläufe und Karrieren 1900–1945, Band 3. Wien 2019*], in: H-Soz-Kult, 11.02.2020, www.hsozkult.de/publicationreview/id/reb-28239
- zu: *Müller, Philipp: Geschichte machen. Historisches Forschen und die Politik der Archive, Göttingen 2019*, in: H-Soz-Kult, 02.06.2021, <https://www.hsozkult.de/publicationreview/id/reb-29325>
- zu: *Schwartz, Christina: Tradition mit Innovation. Die Rektoratsreden an den deutschen Universitäten und Technischen Hochschulen der Nachkriegszeit 1945–1950, Göttingen 2019; Guhl, Anton F.: Wege aus dem „Dritten Reich“. Die Entnazifizierung der Hamburger Universität als ambivalente Nachgeschichte des Nationalsozialismus. Göttingen 2019*, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 69 (2021), Heft 7/8, S. 698-700

Tagungsberichte:

- Der Historiker Hans Rothfels (1891-1976) – ein „Wanderer zwischen den Welten“? Bericht vom Workshop im Berliner ‚Centre Marc Bloch‘ am 15.07.2003, in: Karsten Borgmann (Hg.), Hans Rothfels und die Zeitgeschichte, Berlin 2004, S. 69-79 (Historisches Forum 1, online ebenfalls verfügbar unter www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-274)
- Historikertag 2004: Wissenschaft, Politik und Krieg. Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft 1933-1945. 17.09.2004, Historikertag Kiel, in: H-Soz-u-Kult, 13.10.2004, www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-477

Mitarbeit:

- *Handbuch der völkischen Wissenschaften. Personen - Institutionen - Forschungsprogramme – Stiftungen*, hrsg. von Ingo Haar und Michael Fahlbusch unter Mitarbeit von Matthias Berg, München 2008
- *Geschichte als Argument. 125 Jahre Deutscher Historikertag*. Jahreskalender 2019 des Verbandes der Historiker und Historikerinnen Deutschlands

Mediale Präsentationen:

- Radio-Feature: „Der Fall Bosl Oder: Wie die ‚Bayerische Geschichte‘ mit ihrer Geschichte umgeht“, Bayerischer Rundfunk, Bayern 2, Sendung „Land und Leute“, Erstsendung am 23.10.2011
- Radio-Feature: „Irrwege eines deutschnationalen Gelehrten. Der bayerische Historiker Karl Alexander von Müller“, Bayerischer Rundfunk, Bayern 2, Sendung „Land und Leute“, Erstsendung am 22.7.2012
- Interview (Radio): „Ein bisschen Tratsch und viel Geschichte. Der Deutsche Historikertag im Wandel der Zeit“, Deutschlandradio Kultur – Zeitfragen, Erstsendung am 24.9.2014
- Interview (Video): „Über die versammelte Zunft. Interviews aus Anlass des 52. Historikertages in Münster 2018“, Zeitgeschichte Online, September 2018 (<https://zeitgeschichte-online.de/themen/ueber-die-versammelte-zunft>)
- Interview (Podcast): 53. Historikertag: "Nicht abgesagt, sondern verschoben". Interview von Georgios Chatzoudis (Gerda Henkel Stiftung) mit Eva Schlotheuber, Martin Zimmermann und Matthias Berg, 10.09.2020 (https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/historikertag_verschoben)

Veranstaltete Konferenzen / Sektionen

- „Mit Feder und Schwert. Militär und Wissenschaft – Wissenschaftler und Krieg.“ Workshop im Rahmen des DFG-Schwerpunktprogramms „Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Deutschland im internationalen Zusammenhang im späten 19. und im 20. Jahrhundert. Personen, Institutionen, Diskurse“ in Berlin vom 15. bis zum 17. Januar 2009 (konzipiert und veranstaltet mit Jens Thiel u. Peter Th. Walther)
- 49. Deutscher Historikertag, 25.-28. September 2012 in Mainz / Sektion „Die organisierte Disziplin als Forschungsproblem. Perspektiven auf eine Geschichte des Historikerverbandes“ (veranstaltet mit Olaf Blaschke)
- 50. Deutscher Historikertag, 23.-26. September 2014 in Göttingen / Sektion „Der deutsche Historikerverband im interdisziplinären Vergleich“ (veranstaltet mit Christoph Cornelißen u. Martin Sabrow)

- „Briefkultur(en) in der deutschen Geschichtswissenschaft zwischen dem 19. und 21. Jahrhundert“, Tagung des Lehrstuhls für Neueste und Zeitgeschichte des Instituts für Geschichtswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin mit der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Historisches Kolleg München, 21.-23. Februar 2019 (veranstaltet mit Helmut Neuhaus)

Vorträge (Konferenzen/Workshops/Kolloquien)

- Kolloquium des Lehrstuhls für Wissenschaftsgeschichte, Prof. Dr. Rüdiger vom Bruch, Humboldt-Universität zu Berlin, 17. Januar 2008

Vortrag: Der Historiker Karl Alexander von Müller und die deutsche Geschichtswissenschaft zwischen spätem Kaiserreich und Bundesrepublik
- „Völkische Wissenschaften im 20. Jahrhundert“, Zentrum für Antisemitismusforschung (ZfA) der TU Berlin in Verbindung mit dem Zentrum für historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften (PAN), 11./12. April 2008

Vortrag: Wilhelm Grau und die Konzeption der „Geschichte der Judenfrage“ im Nationalsozialismus“
- „Mit Feder und Schwert. Militär und Wissenschaft - Wissenschaftler und Krieg“, DFG-Schwerpunktprogramm 1143 "Wissenschaft, Politik und Gesellschaft“ mit dem Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin, 15.-17. Januar 2009

Vortrag: „Die 760 Kisten gehen übermorgen nach Frankfurt ...“. Von der paradigmatischen zur physischen Aneignung von Archivalien durch die nationalsozialistische „Judenforschung“
- Kolloquium des Lehrstuhls für Neuere Geschichte, Prof. Dr. Wolfgang Hardtwig, Humboldt-Universität zu Berlin, 27. Januar 2009

Vortrag: Der Historiker Karl Alexander von Müller und die deutsche Geschichtswissenschaft zwischen spätem Kaiserreich und Bundesrepublik
- „Wendepunkte der Akademiegeschichte. Wissenschaftshistorisches Kolloquium (250 Jahre Bayerische Akademie der Wissenschaften 2009“, Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Graf, Ludwig-Maximilians-Universität München, 20./21. Juli 2009

Vortrag: Nationalsozialistische Akademie oder Akademie im Nationalsozialismus? Karl Alexander von Müller als Präsident 1936-1944
- Kolloquium des Zentrums für Antisemitismusforschung, Prof. Dr. Wolfgang Benz und Prof. Dr. Werner Bergmann, Technische Universität Berlin, 5. Mai 2010

Vortrag: Der Historiker Karl Alexander von Müller und die deutsche Geschichtswissenschaft zwischen spätem Kaiserreich und Bundesrepublik
- Kolloquium des Lehrstuhls für Wissenschaftsgeschichte, Prof. Dr. Rüdiger vom Bruch, Humboldt-Universität zu Berlin, 27. Januar 2011

Vortrag: „Abgebaut, isoliert, verfolgt, ausgestossen.“ Perspektiven deutscher Historiker auf ihre Entnazifizierung
- „Die Institutionalisierung der Geschichtsforschung. Universitäten u. Wissenschaftsakademien in Deutschland und Österreich (1850-1900)“, Österreichische Akademie der Wissenschaften Wien, 5./6. Dezember 2011

Vortrag: Die Institutionalisierung der historischen Zunft? Der Verband Deutscher Historiker 1895-1910

- Forschungskolloquium des Instituts für Bayerische Geschichte der Ludwig-Maximilians-Universität München, 15. Dezember 2011

Vortrag: Kontinuitäten und Brüche. Karl Alexander von Müller und seine Schüler

- "Die Neuformierung der deutschsprachigen Geschichtswissenschaft nach 1945 (Bensheimer Gespräche)", Institut für Personengeschichte Bensheim und Ranke-Gesellschaft, Vereinigung für Geschichte im öffentlichen Leben e.V., 12.-14. April 2012

Vortrag: Vom ‚Führer‘ zum ‚Paria‘? Karl Alexander von Müller und die deutsche Geschichtswissenschaft nach 1945

- Kolloquium des Lehrstuhl Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert mit Schwerpunkt im Nationalsozialismus, Prof. Dr. Michael Wildt, Humboldt-Universität zu Berlin, 10. Mai 2012

Vortrag: „Hitlers Historiker? Karl Alexander von Müller, die deutsche Geschichtswissenschaft und der Nationalsozialismus

- 49. Deutscher Historikertag, 25.-28. September 2012 in Mainz / Sektion „Die organisierte Disziplin als Forschungsproblem. Perspektiven auf eine Geschichte des Historikerverbandes“

Vortrag: Verspätet oder verfrüht? Der Historikerverband im geschichtswissenschaftlichen Feld zu Beginn des 20. Jahrhunderts

- „Geschichte jenseits der Universität. Netzwerke und Organisationen in der frühen Bundesrepublik“, Ranke-Gesellschaft, Vereinigung für Geschichte im öffentlichen Leben e.V., Köln, 4./5. Oktober 2012

Vortrag: Der Verband der Historiker Deutschlands e.V. in den 1950er Jahren

- „Wissenschaftsakademien im Zeitalter der Ideologien“, Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften Halle, 22.-24. November 2012

Vortrag: Der Präsident als Führer? Karl Alexander von Müller, die Bayerische Akademie der Wissenschaften und der Nationalsozialismus

- „In eigener Sache: (Politik-)Wissenschaft als erinnerungspolitischer Akteur“, Arbeitskreis Politik und Geschichte in Kooperation mit dem Vorstand der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW), Passau, 28./29.6.2013

Vortrag: Geschichtswissenschaft und die Last der Vergangenheit

- „Zentraleuropäische Akademien der Wissenschaften im Kalten Krieg. Transformationsprozesse im Spannungsfeld von Abgrenzung und Annäherung“, Österreichische Akademie der Wissenschaften Wien, 2./3. Juli 2014

Vortrag: Institution und Integrität. Die Bayerische Akademie der Wissenschaften in den 1940er und 1950er Jahren

- 50. Deutscher Historikertag, 23. – 26. September 2014 in Göttingen / Sektion „Der deutsche Historikerverband im interdisziplinären Vergleich“

Vortrag: Zur Erforschung der Geschichte des Verbandes Deutscher Historiker

- „‘Krieg der Gelehrten‘ und die Welt der Akademien 1914-1924“, Leopoldina-Symposium Halle, 13./14. Oktober 2014

Vortrag: Ein zweifacher Aufbruch? Die Bayerische Akademie der Wissenschaften nach 1914 und nach 1918

- „Der rhetorische Auftritt. Redekultur an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Rektorats- und Universitätsreden 1826–1968“, Studiotagung zur Onlinepräsentation des LMU-Reden-Korpus, München, 4./5. Februar 2015

Vortrag: Rektorats- und Universitätsreden an der Ludwig-Maximilians-Universität München 1918–1933

- „Wissenschaftspolitik, Forschungspraxis und Ressourcenmobilisierung im NS-Herrschaftssystem“, Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam und Max-Planck-Institut für Wissenschafts-geschichte, 5./6. Februar 2015

Vortrag: „Warum päpstlicher sein als der Papst“? Die deutsche Geschichtswissenschaft zwischen Standesbewusstsein, Anpassungswillen und Mitwirkungsbereitschaft

- „Das lange 19. Jahrhundert: Neuere Forschungen und Forschungsperspektiven“, Workshop an der Humboldt-Universität zu Berlin, 28./29. April 2016

Vortrag: „Die Vergangenheit ist unser einziger sicherer Besitz“. Das 19. Jahrhundert als „Sehnsuchtsort“ der deutschen Historiographie

- „Im Basislager der Forschung. Die Rückkehr zum Original“, Editorenschule der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Historisches Kolleg München, 11.-13. Oktober 2016

Unterrichtseinheit: Mit „Ausdrücken, die nur ihm zu Gebote stehen“. Briefe und Briefkultur in der deutschen Geschichtswissenschaft des 19. und 20. Jahrhunderts

- „A Treason of the Intellectuals? International Scientific and Intellectual Relations with Germany during the Nazi Era“, Symposium at Uppsala University, 8./9. Dezember 2016

Vortrag: Changing positions: German historiography and the International Committee of Historical Sciences, 1933–1945

- „Handbuch Einsichten. Tagung zur Präsentation des „Handbuches der völkischen Wissenschaften“, Friedrich-Meinecke-Institut, Freie Universität Berlin, 21./22. September 2017

Vortrag: Völkische Geschichtswissenschaft – aber welche?

- „‘Zwischenvölkische Aussprache‘. Internationale Wissenschaftsbeziehungen in wissenschaftlichen Zeitschriften 1933-45“, Arbeitstagung am Institut für deutsche Literatur der Humboldt-Universität zu Berlin, 2.-4. November 2017

Vortrag: Das Schöne und das Biest. Die deutsch-schweizerische Kulturzeitschrift „Corona“ und der Nationalsozialismus

- „Science and the First World War: the aftermath“, The Royal Society London, 13. September 2018

Vortrag: Science in the city. Munich and the Bavarian Academy of Science in the political and social crisis, 1916-1924

- „Briefkultur(en) in der deutschen Geschichtswissenschaft zwischen dem 19. und 21. Jahrhundert“, Lehrstuhl für Neueste und Zeitgeschichte, Institut für Geschichtswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin mit der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Historisches Kolleg München, 21.-23. Februar 2019

Vortrag: Eine Organisationsgeschichte in Briefen: Historikertage und Historikerverband um 1900”

- „Beziehungen, Biographien, Bayerischer Rundfunk“, Workshop Kommission für bayerische Landesgeschichte und Institut für Bayerische Geschichte, München, 10. Mai 2019

Vortrag: Biographische Deutungen im Bayerischen Rundfunk der 1950er Jahre – Karl Alexander von Müller

- „Hochschuljubiläen zwischen Geschichte, Gegenwart und Zukunft“ – Workshop Karlsruher Institut für Technologie, Department für Geschichte, 18./19. Juni 2020

Vortrag: Münchner Universitätsjubiläen des „langen“ 19. Jahrhunderts im Spiegel ihrer Reden